

## „Satzung

### über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Namborn ab dem Jahr 2021

Aufgrund des § 12 des Kommunaleselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8./9. Dezember 2020 (Amtsblatt I S. 1341), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Namborn in seiner Sitzung am 10. Februar 2021 folgende Hebesatzsatzung:

#### § 1

Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

##### 1. Grundsteuern:

- a) Der Hebesatz für die Grundsteuer A  
(Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke  
bzw. Betriebe - § 2 Nr. 1, § 16 Abs. 4 Nr. 1 GrStG) beträgt 300 v. H
- b) Der Hebesatz für die Grundsteuer B  
(Grundsteuer für bebaute und unbebaute Grundstücke -  
§ 2 Nr. 2, § 16 Abs. 4 Nr. 2 GrStG) beträgt 440 v. H.

##### 2. Gewerbesteuer:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbe-  
ertrag (§ 16 GeWStG) beträgt 420 v. H.

#### § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft. Gleichzeitig wird die Hebesatz-  
Satzung vom 04. Dezember 2014 außer Kraft gesetzt.

Namborn, den 10. Februar 2021  
GEMEINDE NAMBORN  
Der Bürgermeister

Sascha Hilpüsch

